



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen**

Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, Akademien der  
Wissenschaften, Museen und wissenschaftliche Sammlungen

**Wissenschaftsrat**

**Tübingen, 1965**

1. Akademiesitzungen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8250**

Die gegenwärtige Stellung der vier Akademien ist die von gelehrten Körperschaften mit begrenzter Mitgliederzahl und beschränkten Aufgaben, in deren Mittelpunkt die wissenschaftliche Kommunikation steht. Ihre über ihren Mitgliederkreis hinausweisende Bedeutung für die deutsche Wissenschaft liegt in den von ihnen angeregten und unter ihrer Verantwortung geführten wissenschaftlichen Unternehmungen. Außerdem unterhalten sie ihrer Tradition folgend vielfältige Beziehungen zu verwandten Einrichtungen des Auslands.

### C. Empfehlungen

Der Wissenschaftsrat stand, wie bei allen anderen der Forschung dienenden Einrichtungen der Bundesrepublik, so auch bei der Untersuchung der Lage der Akademien vor der Frage, welcher Platz ihnen im Gesamtgefüge dieser Einrichtungen zukommt und künftig zukommen sollte. Er hält es für richtig, das geschichtlich Gewordene mit seinen für das wissenschaftliche Leben wichtigen Traditionswerten zu respektieren, also die Eigenständigkeit der Akademien und ihren besonderen rechtlichen Status anzuerkennen. Aber auch die geschichtlichen Kräfte, die die Bildung einer nationalen Akademie der Wissenschaften mit zentralen Aufgaben der Forschungsförderung verhindert haben, lassen sich nicht verleugnen, die Errichtung anderer Träger für diese Aufgaben nicht rückgängig machen. Bleibt hiernach der Wirkungsbereich der Akademien beschränkt, so kommt es darauf an, innerhalb dieses Bereiches diejenigen Aufgaben zu betonen, für die sich die Akademien besser als andere Einrichtungen eignen und deren Erfüllung der ganzen deutschen Wissenschaft zugute kommt, und die Organisationsprinzipien der Akademien darauf abzustellen. Unter diesen Gesichtspunkten sind die folgenden Empfehlungen entwickelt worden.

#### C. I. Zu den Aufgaben der Akademien

##### I. 1. Akademiesitzungen

Die Vereinigung eines Kreises von Gelehrten verschiedener Disziplinen zu regelmäßigem wissenschaftlichem Austausch und Gespräch wird sich trotz der sich aus der Spezialisierung ergebenden Schwierigkeiten der Verständigung anregend auf die Forschung auswirken, sofern die in den Sitzungen verhandelte Thematik auf die für mehrere Disziplinen gemeinsam wichtigen Probleme zugeschnitten wird, und zwar stärker als das heute oft der Fall ist. Diese belebende Wirkung kann sich zu gemeinsamen Arbeiten verdichten, kann aber auch in Einzeluntersuchungen außerhalb der Akademie ihre Früchte tragen.